

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 30 Dezember 1974, 7.45 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus Nordwest bis Nord hat in unserem Gebiet wieder Niederschlag eingesetzt, der laut Wetterwarte besonders im Norden sehr ergiebig werden kann. Mit der starken Abkühlung ist die Schneefallgrenze bis in tiefe Tallagen gesunken. Der Neuschneezuwachs der heutigen Nacht beträgt in den Nordalpen bereits 20 - 35 cm und in den Zentralalpen 10 - 20 cm. Der Süden Osttirols hat nur Neuschnees Spuren erhalten.

Die Neuschnees Schicht wird auf der nassen und höchstens oberflächlich gefrorenen Altschneedecke leicht abgleiten. Es ist daher zunehmend mit Lawinenabgängen besonders aus südwest- bis ostseitigen Abbruchgebieten zu rechnen. Die im Nordwesten Tirols örtlich bereits akute Gefahr für die Seitentäler kann sich mit den weiteren Schneefällen auch auf die übrigen Seitentäler Nordtirols ausdehnen.

Neuschnee mit stürmischem Wind ~~erhöht~~ erhöht zur Zeit die Schneebrettgefahr in einem Maße, daß in den meisten Teilen Tirols von Schitouren außerhalb gesicherter Pisten dringend abgeraten werden muß. Im Süden Osttirols erfordern Touren erhöhte Vorsicht, alpine Erfahrung und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät !

15980

53891 lregion a
h

42393 lrg kl a fsnr. 382 klagenfurt, 1974 12 30

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, den 30. dezember 1974, 9.30 uhr:

vergangene nacht erhielten wieder nur die gebirgsgruppen im
norden kaerntens schneezuwachs. der neuschnee erreichte hier
bei noch anhaltenden schneefall hoeehen zwischen 5 und 15 cm.
das restliche kaernten blieb bis jetzt niederschlagsfrei.

die um das vergangene wochenende durch temperaturanstieg und
stellenweise auch durch regen eingetretene gefahr des abganges
von nass-schneelawinen hat zufolge des temperaturruueckganges
stark abgenommen. sollten die schneefaelle im norden kaerntens
weiter anhalten, so ist in diesem gebiet mit der selbstaues-
ung von lockerschneelawinen zu rechnen. in allen berggebieten
kaerntens besteht nach wie vor eine oertlich akute schnee-
brettgefahr. schneebretter sind an haengen aller richtungen,
und hier vor allem unterhalb von kaemmen und graten anzutreffen.
vor allem der schneebrettgefahr hat der schitourist mit entspre-
chender vorsicht zu begegnen. die mitnahme und vorsorgliche
verwendung des lawinensuchgeraetes "pieps" wird empfohlen.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1974 12 30 um 10.15 uhr
angenommen: *
53891 lrrregion a/